

Alles neu macht der Mai

Seilbahn Schnifisberg: Einen Monat lang wurde beim Henslerstüble fleißig gewerkelt, am 1. Mai sperrte das beliebte Ausflugsziel unter neuer Führung wieder auf.

Umbau beim Henslerstüble



Nach dem Ende der heurigen Wintersaison begann Anfang April der Umbau des Henslerstüble. Am Beginn der Arbeiten stand die Erneuerung und Vergrößerung der Küche. Diese Arbeiten

sind mittlerweile abgeschlossen. Derzeit werden die Sanitär- und Lagerbereiche im Obergeschoß auf Vordermann gebracht, sodass das Henslerstüble in Zukunft über ein behindertengerechtes WC verfügt. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf rund 250.000 Euro. Möglich gemacht wurde die Finanzierung des Umbaus durch ein Leaderprojekt und die damit einhergehenden Fördergelder aus dem EU-Topf, die 40 Prozent der Gesamtkosten betragen. Die restlichen Kosten trägt die Seilweggenossenschaft.



Neuer Pächter

Seit dem 1. Mai hat das Henslerstüble einen neuen Pächter. Der Rankweiler Manfred Lins führt das Lokal gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin Nadine Huber. Herr Lins betrieb seit 2004 das Bistro/Pub/Café Consum in Göfis und bringt viel Erfahrung in der Gastronomie mit. Zudem ist

er ein leidenschaftlicher Koch. Seine Art der Selbstpräsentation sowie seine Ideen für die Zukunft am Hensler haben die für die Vergabe der Pächterschaft zuständige Kommission überzeugt.

Es wird auch weiterhin so bleiben, dass regionale Produkte gekauft und verwendet werden.

Beliebtes Ausflugsziel

Seit den 1960er-Jahren ist das Henslerstüble ein beliebtes Ausflugsziel in der Dreiklang-Region. Vor zehn Jahren wurde die Jausenstation durch eine gemütliche Gaststube erweitert. Der herrliche Panoramablick zeichnet die Gaststätte in Schnifisberg im Besonderen aus. Neben 45 Stüble-Plätzen stehen auf der Terrasse weitere 64 Sitzplätze zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten sind an jene der Seilbahn geknüpft. Diese fährt im Sommerbetrieb von 1. Mai bis 4. November täglich außer montags von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr.

Die Montafon-Sommerkarte oder Jahreskarte ist bei der Talstation der Seilbahn erhältlich.

Revision bei der Seilbahn

Die Seilbahn selbst wurde im April ebenfalls revisiert. Trag- und Zugseil wurden magnetinduktiv überprüft und die Umlenkrollen wurden zum Teil ausgetauscht.

„Wir planen bis Mitte Juni alle Bauarbeiten beim Henslerstüble abzuschließen. Das Stüble selbst ist seit dem 1. Mai geöffnet. Die derzeitigen Bauarbeiten beeinträchtigen den Gastbetrieb nicht, da sie im Obergeschoß stattfinden. „Für den bisherigen reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten möchte ich mich bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken“, informiert **Matthias Mayr** als Geschäftsführer der Seilweggenossenschaft Schnifisberg.

„Natürlich werden wir gegen Ende Juni eine große Eröffnungsfeier veranstalten. Ich blicke zuversichtlich in die Zukunft und freue mich, dass wir den engen Zeitplan vom Baubeginn bis zum Aufsperrren einhalten konnten“, so der Seilweggenossenschafts-Obmann **Gerd Moser** abschließend.

DER RUFBUS VERBINDET:
Rankweil - Übersaxen - Dünserberg Futsch
Übersaxen - Rankweil

RUFBUS OBERES RHEINTAL

Wochenendverbindung 12. Mai bis 26. Oktober 2018
Anrufen und auf Linie sein: T 0676 70 999 70

UND SO EINFACH GEHT'S

Spätestens 60 Minuten vor der gewünschten Fahrt die Rufbusnummer 0676 70 999 70 anrufen und die gewünschte Einstiegsstelle angeben. Danach wird Ihnen die genaue Abfahrtszeit Ihres Busses mitgeteilt.

Der Rufbus verbindet Übersaxen und Dünserberg mit den Linien 59, 60 und der Bahn sowie mit der Linie 75a Dünserberg - Älpele

Betriebszeiten Rufbus zum/vom Dünserberg-Älpele:
Samstag, Sonntag und Feiertag
Anschluss zum Älpele ab der Haltestelle Futsch um 9.19, 12.49 Uhr
Anschluss vom Älpele ab Haltestelle Futsch um 13.48, 17.05, 19.11 Uhr

Der Bus fährt schon ab/mit 1 Person.
Gruppenfahrten ab 8 Personen müssen bis spätestens Freitag telefonisch angemeldet werden. Es werden Gruppen bis max. 20 Personen befördert. Fahrradmitnahme nicht möglich. Es werden nur Banknoten bis 20 Euro akzeptiert.

Es gelten die Tarife und Fahrkarten des Verkehrsverbund Voralberg.
Zuschlag Dünserberg: 2 Euro Erwachsene, 1 Euro Kind. Fahrgäste mit dem maximo-Ticket fahren gratis.
Nähere Informationen im Mobilpunkt Feldkirch / Oberes Rheintal, Herrengasse 14, 6800 Feldkirch, Tel. 05222 / 83951, www.meinbus.at

